



(Agiles) IT Change-, Release- und Deployment Management



1. & 2. Juni 2022
Hotel Bristol Berlin

IT-Release- und IT-Change-Prozesse anhand der Prinzipien aus DevOps, SAFe, Continuous Delivery und ITIL Version 4 und unter Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen umsetzen und effizient steuern.

Partner des Events: **digital.ai**

TOP-Themen der Case-Studies:

Die Wichtigkeit von Rechenschaftspflicht und Verantwortung in agilen Frameworks

Continuous Delivery / Continuous Deployment: vollkommen transparent und audit-konform dank CI/CD-Pipeline Integration

Der Weg zum monatlichen Release – Wie kann Testautomatisierung das Releasemanagement sinnvoll unterstützen?

Ein Einblick in den Agile Release Train Cluster Markt

Wie eine automatisierte Wartungsankündigung realisiert werden kann

Agiles Vorgehen & klassisches Change-Management – Integration beider Welten durch organisatorische und technische Mittel

Der Umgang mit agilen Metriken – besonders in SAFe-Umgebungen

Auswahl von efiS® framework Bausteinen zum Aufbau hybrider Organisationen

Zusammenspiel CMDB, DevOps und Change

The lost Role – Wo ist das Release Management in agilen Welten?

Aufbau eines internen Test- und Releasemanagement-Teams

Im Spannungsfeld zwischen agilen Projekten und einem fixen Releaseplan

Mit freundlicher Unterstützung der Experten u.a. von:





(Agiles) IT Change-, Release- und Deployment Management



1. & 2. Juni 2022
Hotel Bristol Berlin

Eingeladene für 2022 werden u.a.:



Thomas Neisen
Senior Manager IT
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG



Rainer Velten
Ex-Head of Digital Service Management
MEAG



Peter Storz
Product Manager im Agile Release Train
Cluster Markt
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG



Kristin Schmidt
Leiterin Qualitätssicherung Softwareprodukte
PLEdoc GmbH
Tochterunternehmen der OGE Gruppe



Peter Pinzer
Leiter Serviceprozesse und -architektur
DATEV eG



Markus Kober
Leiter Quality-, Test- & Releasemanagement
Open Grid Europe GmbH



Olivier Rey
Leiter Transition & Servicemanagement
Die Schweizerische Post AG



Javier Baiges
System Coach & Agiler Kaizen'ler
Schweizerische Bundesbahnen SBB



Matthias Zieger
Director Sales Engineering Germany
Digital.ai



Alexander Lenzgen
Agile Coach
Telekom Deutschland GmbH



Armin Wildenberg
Vorstand Data Analytics
DOAG



Tim Müller
Agile Coach
Telekom Deutschland GmbH



Martin Kolodzey
Global Process Manager Change - und Configuration Management
Drägerwerk AG



Andreas Eusterholz
Leiter/-in Implementierung Release Introduction & Change Management
Vodafone Deutschland GmbH



Dr. Henning Ehm
Gruppenleiter DevOps
DZ BANK AG



Alexander Poth
IT Quality Management & Governance
Volkswagen AG



Rolf Studinsky
Head of Service Delivery
Mc Kesson Europe AG



Dr. Christian Heimann
Leiter Test and Quality Assurance - Konzern IT
Volkswagen AG



Mi

01. Juni 2021

08:30 Empfang mit Kaffee und Tee
09:00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

09:10  Case Studies

Agile Methoden und agiles Mindset sowie neue Zusammenarbeits- und Deliverymodelle im Change- & Release Management

Praxisbeispiele zu:

- Gute Entscheidungen im Lifecycle ITIL 3 bereiten den Weg zu ITIL 4
- Continuous Delivery / Continuous Deployment: vollkommen transparent und audit-konform dank CI/CD-Pipeline Integration
- Automatisierte Wartungsankündigung an alle betroffenen Kunden (intern & extern) nach der Change-Ticket-Genehmigung



Peter Pinzer
Leiter Serviceprozesse und -architektur
DATEV eG

09:50 **Verschiedene Geschwindigkeiten im IT-Change Prozess
mit SAP und CRM Systemen** (vorläufige Formulierung)



Matthias Zieger
Director Sales Engineering Germany
Digital.ai

10:30  **Business Contact Circle** (hier lernen Sie die anderen Teilnehmer kennen)

11:00  **Coffee Break**

11:30  Case Studies

Mit dem efiS® framework etablierte Governance- Strukturen mit agilen Frameworks sowie agile value streams nachhaltig zusammenführen

- Die Wichtigkeit von Rechenschaftspflicht und Verantwortung in agilen Frameworks
- Kurzeinführung in das efiS® framework
- Nutzung des efiS® framework als Overlay zu etablierten agile Frameworks
- Auswahl von efiS® framework Bausteinen zum Aufbau hybrider Organisationen
- Typische Aspekte einer Transition



Alexander Poth
IT Quality Management &
Governance
Volkswagen AG



Dr. Christian Heimann
Leiter Test and Quality Assurance -
Konzern IT
Volkswagen AG

12:10



Case Studies

Agiles Vorgehen & klassisches Change Management

- Integration beider Welten durch organisatorische und technische Mittel
- Zusammenspiel CMDB, DevOps und Change
- Benefits und Ausblick.



Martin Kolodzey
Global Process Manager Change - und
Configuration Management
Drägerwerk AG

12:50



Lunch Break

14:00



Impulsvortrag

„ITIL, DevOps oder beides?“



Dr. Henning Ehm
Gruppenleiter DevOps
DZ BANK AG

14:20



Diskussionsrunden (wählen Sie 1 von 3)

1

Einführung eines neuen Tools und neuer Prozesse – auf was unbedingt geachtet werden muss



Martin Kolodzey
Global Process Manager Change - und
Configuration Management
Drägerwerk AG

2

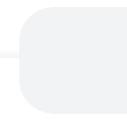
Enterprise Plattformen vs. Team Tool-Stacks – Vor- und Nachteile



Dr. Henning Ehm
Gruppenleiter DevOps
DZ BANK AG

3

Stakeholder Management – erkennen der richtigen Stakeholder, Kommunikation während Projekte laufen, Einbindung in langfristige Zusammenarbeit.



TBA

15:20



Coffee Break

16:00



Case Studies



Alexander Lenzgen
Agile Coach
Telekom Deutschland GmbH

Umgang mit agilen Metriken – besonders in SAFe-Umgebungen

- Einführung von agilen Metriken – Dos and donts
- Vorteile und Nachteile von agilen Metriken
- Wie Metriken helfen die Planbarkeit von Releases zu erhöhen

(Vortragshintergrund: Alexander Lenzgen, Tim Müller und Ihr Team arbeiten gerade daran Agile Metriken in ca. 100 Agile Release Trains und darunterliegend in ca. 600 Teams zu etablieren.)



Tim Müller
Agile Coach
Telekom Deutschland GmbH

16:40

Releasemanagement versus agile Entwicklung – das Spannungsfeld zwischen agilen Projekten und einem fixen Releaseplan.



Rainer Velten
Ex-Head of Digital Service Management
MEAG

17:20



Coffee Break



Peter Storz
Product Manager im Agile Release Train
Cluster Markt
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

17:40

Von der Wiege bis zur Bahre – aus dem Lebenszyklus eines Features

Von der ersten Idee bis zum produktiven Einsatz am Markt vergeht idealerweise nur eine kurze Zeit, indem alle beteiligten Rollen in effizienter und effektiver Art und Weise zusammenarbeiten. Der richtige Einsatz von Tools spielt eine Rolle, aber auch das nachhaltige Bekenntnis zu agilen Werten und Prinzipien. Ein Einblick in den Agile Release Train Cluster Markt.



Thomas Neisen
Senior Manager IT
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

18:20

Ende des ersten Tages & Abschließende Worte des Vorsitzenden

19:00

Gemeinsamen Abendessen

Treten Sie mit uns in Kontakt

inside business s. staiger & m. lepka GbR
Gontardstraße 11, 4. Etage
10178 Berlin

www.inside-business.org

Simon Staiger Head of Conference Production

Telefon: +49 (0)176 20 11 24 03
Fax: +49 (0)30 4 08 17 26 00
E-Mail: Simon.Staiger@inside-business.org

Marko Lepka Head of Sales

Telefon: +49 (0)174 1 60 20 33
Fax: +49 (0)30 4 08 17 26 00
E-Mail: Marko.Lepka@inside-business.org

Do

02. Juni 2021

08:30 Empfang mit Kaffee und Tee

09:00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

09:10  Case Studies



Kristin Schmidt
Leiterin Qualitätssicherung Software-
produkte
PLEdoc GmbH Open Grid Europe

Der Weg zum monatlichen Release – Wie kann Testautomatisierung das Releasemanagement sinnvoll unterstützen?

- Aufbau eines internen Test- und Releasemanagement-Teams
- Transformation der Projektorganisation von klassisch zu agil und die Auswirkungen auf das Releasemanagement
- Darstellung der Notwendigkeit von Testautomatisierung und deren kritischer Erfolgsfaktoren



Markus Kober
Leiter Quality-, Test- &
Releasemanagement
Open Grid Europe GmbH

09:50 **The lost Role – Wo ist das Release Management in agilen Welten?**

- Was sind heute die Aufgaben des (operativen) Release Managements?
- Die IT der Vodafone Deutschland im Wandel
- Neue Herausforderungen durch Agilität, SAFe, CI/CD & Cloud
- Was wird das Release Management zukünftig tun?



Andreas Eusterholz
Leiter/-in Implementierung Release
Introduction & Change Management
Vodafone Deutschland GmbH

10:30  Coffee Break

11:00  Case Studies

Vom Micromanagement zu Leading SAFe

- Interpretation und Verknüpfung beider Welten (SAFe + ITIL4)



Rolf Studinsky
Head of Service Delivery
Mc Kesson Europe AG

11:40 **Der Value Stream des Unternehmens – das verbindende Element für Agilität und Geschwindigkeit im Change- Release- und Deployment Management**



Javier Baiges
System Coach & Agiler Kaizen'ler
Schweizerische Bundesbahnen SBB

12:20  Lunch Break

13:20



Case Studies

Blockaden überwinden: Der Weg zum agilen Release- und Deployment Management



Armin Wildenberg
Direktor, Bereich IT
IKB Deutsche Industriebank AG

14:00



Impulsvortrag

“Kultur&Mindset bilden das Fundament für Agilität”



Olivier Rey
Leiter Transition & Servicemanagement
Die Schweizerische Post AG

14:20



Diskussionsrunden (wählen Sie 2 von 3)

1

**Wie schaffen wir es die Prozeßlaufzeit zu verkürzen und die Auslieferung von Changes zu beschleunigen?
Continuous Integration & Agile Grundsätze für das Release Management**



Olivier Rey
Leiter Transition & Servicemanagement
Die Schweizerische Post AG

2

Wohin geht die Reise: Visionen für die Rolle des Releasemanagers der Zukunft – lassen Sie uns darüber diskutieren und gemeinsam Ideen entwerfen?



Andreas Eusterholz
Leiter/-in Implementierung Release
Introduction & Change Management
Vodafone Kabel Deutschland

3

Continuous Integration & Agile Grundsätze für das Release Management

TBA

15:50

Abschließende Worte des Vorsitzenden

16:00

Ende der Konferenz

Wir wünschen eine angenehme Heimfahrt und freuen uns auf baldiges Wiedersehen!

- Ihr inside business Team

Lebensläufe

unserer Referenten

Javier Baiges war über 12 Jahren in der IT tätig. Vom PC-Supporter zum Netzwerk-Engineer und -Administrator bis hin zum Datenschutz- und Sicherheitsbeauftragten sowie IT-Service Manager. Ein Nachdiplomstudium (NDS) zum integrierten Qualitätsmanager und einem NDS zum Business Analysis (Schwerpunkt Prozess-Management) sowie ein EMBA und ein MAS in Energiewirtschaft bilden sein theoretisches-wissenschaftliches Rückgrat. Als Unternehmensberater war er in den Bereichen Lean Management/Kaizen und Prozessoptimierungen in den unterschiedlichsten Unternehmen und Branchen in Deutschland und der Schweiz tätig. Nach weiteren Feststellungen in der Funktion des Head of Lean, Quality und Prozess Managements bei Unternehmen wie der Six Services AG (Finanzinstitut), BKW (Energiebranche) und RUAG (Flug und Militär) ist er nun bei mimacom consulting um sein IT-Know-how mit agilen Methoden und Ansätzen (Scrum, Kanban, LeanIT, Devops, SAFe, Value Stream) für seine Kunden so einzusetzen, dass sie den Mehrwert generieren den das Unternehmen benötigt. Heute ist Javier Baiges System Coach & Agiler Kaizen'ler bei der Schweizerischen Bundesbahn SBB.

Dr. Henning Ehm

absolvierte sein Physik-Studium an der Universität Kaiserslautern. Anschließend folgte eine Promotion im Bereich Elektrotechnik an der Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg. Seinen beruflichen Werdegang startete er 2008 bei der d-fine GmbH in Frankfurt a.M. Nach einigen Projekten im Finanzsektor wechselte er dann 2011 zur DZ BANK AG in Frankfurt a.M. Dort übernahm er zuerst Aufgaben im Risiko-Controlling bevor er dann 2017 in die IT wechselte und den Betrieb des Handelssystems verantwortete. Heute verantwortet er das Thema DevOps.

Andreas Eusterholz

absolvierte sein Informatik-Studium an der Universität Kaiserslautern. Seinen beruflichen Werdegang startete er 1992 bei der IEZ AG in Bensheim. Nachdem er mehrere Jahre auch in internationalem Umfeld als Projektleiter erfolgreich tätig war, übernahm er im Jahr 2000 die Leitung der Software-Entwicklung der TelesensKSCL für drei internationale Standorte. 2005 wechselte Andreas Eusterholz als Leiter des Release Managements zu Kabel Deutschland. Heute ist er Leiter Implementierung Change & Release Management der Vodafone GmbH.

Markus Kober

absolvierte sein Studium der Geo-Informatik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Er startete seinen beruflichen Werdegang im E.ON Konzern als Softwareentwickler für Geoinformationssysteme. Nach weiteren Stationen in der techn. Projektkoordination und dem Vertrieb des E.ON Konzerns, verantwortet er seit 2011 das Test- und Releasemanagement der Open Grid Europe GmbH.

Martin Kolodzey

schloss sein Physik-Studium 1995 in Bonn ab und startete seinen beruflichen Werdegang in der Software-Entwicklung bei verschiedenen Unternehmensberatungen. Seit 2008 ist er im IT Service Management tätig und verantwortet seit 2014 das globale Change Management bei Dräger und seit 2016 zusätzlich das Service Asset & Configuration Management.

Thomas Neisen

ist Diplom-Betriebswirt und studierte Wirtschaftsinformatik. Er leitete als Führungskraft einer Entwicklungseinheit viele Jahre den IT-technischen Aufbau von internationalen Beteiligungsgesellschaften. Er war er als IT-Programmmanager für Großprojekte im Markt- und Digitalisierungsumfeld tätig und verantwortete als Senior Manager das Demand- und Portfoliomanagement. In den vergangenen Jahren fokussiert er sich auf die Steuerung von Agile Release Trains und die agile Transformation von Organisationen.

Peter Pinzer

war unter anderem Prokurist & Abteilungsleiter Softwareentwicklung bei der Schmidtbank sowie Prokurist, Manager, Unit & Delivery Lead bei Accenture Service für Kreditinstitute. Eine weitere Station, bei welcher er über Jahre Erfahrung sammelte war seine Tätigkeit im Vendor und Servicemanagement bei Primondo Operations GmbH. Heute ist Peter Pinzer Abteilungsleiter im RZ-Betrieb und verantwortlich für IT Service Management & Architektur bei der DATEV eG.

Alexander Poth

studied computer engineering at TU Berlin. He is IT Quality Manager at Volkswagen AG. He is product owner of Testing as a Service and cares about many other interesting things like the Quality innovation NETWORK (QINET) of Volkswagen to assure that IT service/product development and delivery can fit the quality expectations.

Dr. Christian Heimann

studied computer science and space technology at TU Braunschweig. After his graduation in computer science, he joined Volkswagen in the software development area. Now he is responsible for testing, quality management and open source compliance within the Group IT.

Olivier Rey

startete 1998 als IC Techniker bei der Schweizerischen Post in Bern. Ab da folgten Stationen als System Engineer, Teamleiter, Projektleiter, Leiter Informatikbetrieb für Poststellen & Verkauf der Post. Er leitete dabei unter anderem den Aufbau des ITIL Servicemanagement in der Business IT sowie die Konzeption & Rollout von Windows Vista und Office auf rund 22'000 Clients der Büro- und Schalterautomatation. Als Weiterbildung sei hier nur ITIL Foundation Service Management, Lean SixSigma Black Belt, Scrum Master, SAFe Practitioner, OKR Coach und DAS Executive Diploma HSG in IT Business Management, Diplomarbeit: «Handlungsempfehlungen zur Aktivierung der Mitarbeitenden in der digitalen Transformation» zu erwähnen. Heute ist Olivier Rey Leiter Transition & Servicemanagement bei der IT der POST CH AG.

Rolf Studinsky

hat in seiner Funktion als IT Leiter die letzten Monate Schwerpunktmäßig den kompletten Umzug der Celesio AG in neue Räumlichkeiten bewältigt. Seine vorherigen Stationen beinhalten vier Jahre Project Leader eBusiness and New Media bei der Celesion AG, drei Jahre Manager of Celesio's intra- and internet solution, eine Station bei als Manager of TSS Intranet Trelleborg Sealing Solution (TSS) wie auch vier Jahre als IT Vendor Manager bei der Celesio wo er unter anderem das IT Demand Management implementierte. Heute ist Rolf Studinsky Head of Service Delivery McKesson Europe AG.

Kristin Schmidt

studierte von 2012 bis 2018 Mathematik an der Universität Duisburg-Essen. Nach dem Abschluss ihres Studiums war sie für 2 Jahre als Testkoordinatorin bei der DEVK Versicherung angestellt und begleitete die Einführung einer neuen Bestandsführungssoftware im Bereich der Lebensversicherung. Im Mai 2020 wechselte sie zu PLEdoc GmbH und ist dort als Testmanagerin tätig. Hier verantwortet sie als IT-Dienstleister für die Open Grid Europe GmbH die Planung und Steuerung der Testaktivitäten gaswirtschaftlicher Applikationen. Anfang diesen Jahres hat sie die Leitung des Testcenters übernommen.

Rainer Velten

war Head of Digital Service Management und war über 20 Jahren bei MEAG in Managementpositionen im Bereich IT - Digital Business Services. Unter anderem war er verantwortlich für IT Real Estate, Alternative Investments and Payment Solutions, Outsourcing, Service Management, Content Management sowie Global-Responsible SAP and Member of Central Procurement Committee - MEAG. Seit mehr als 30 Jahren ist Rainer Velten in der IT für Finanzdienstleister bei verschiedenen Unternehmen in der IT-Dienstleistung sowie im Banking und Asset-Management tätig. Langjährige Erfahrung in den Bereichen Einsatz von Standard- und ERP Software wie auch Eigenentwicklungen im Umfeld von Mainframe, MDT, Client/Server und Cloud Service. Optimierung und Gestaltung von Prozessen inkl. Straight through processing im Darlehens-, Wertpapier- und Immobilienbereich, Dienstleistersteuerung und Einkauf. Heute ist Rainer Velten als freier Berater unterwegs und kann hier seine langjährige Erfahrung einbringen.

Armin Wildenberg

war über 30 Jahren im Bereich IT der IKB AG tätig. Nach dem Erlernen des Programmierberufes beim Rechenzentrum der Finanzverwaltung wechselte er 1984 zur IKB AG, bei der er zuerst in der Qualitätssicherung und COBOL/Assemblerentwicklung tätig war. Ab 1989 betreute er die Einführung und die Weiterentwicklung des SAP R2 Systems. Anschließend war er mit der Einführung von SAP R/3 für HR, FI und CO teils in projektleitender Funktion zuständig. Nach der Projektleitung der EURO-Einführung der IKB wechselte er als Projektleiter zur Entwicklung unseres Oraclebasierten Kreditystems. Seit 12 Jahren ist er verantwortlicher Teamleiter für die Weiterentwicklung und den Betrieb des Kreditystems. Seit 2012 wird im Team die agile Entwicklungsmethode eingesetzt. Desweiteren kamen in 2012 die Themenstellungen Zahlungsverkehr, Handelssystem und Marktdatenmanagement zum Verantwortungsbereich dazu. Seit 2015 wird das Team im Pair Leading geführt. Heute ist Armin Wildenberg Vorstand Data Analytics, Leitung Data Analytics Community bei der DOAG.

Matthias Zieger

ist seit mehr als 25 Jahren in der IT-Branche tätig und hat Funktionen in den Bereichen Softwareentwicklung, Architektur, Testautomatisierung, Application Lifecycle Management und DevOps für IBM, Borland, Microsoft und Codecentric inne. In den letzten Jahren hat er großen Unternehmen dabei geholfen, ihre Software mit der Release-Management- und Deploymentplattform von Xebialabs schneller in die Produktion zu bringen - von klassischen Java EE-Umgebungen über Docker und Cloud bis hin zu serverlosen Architekturen. Bei digital.ai, die Xebialabs gekauft haben, hilft er großen Unternehmen, ihre Ziele in der digitalen Transformation mithilfe von Value Stream Management und Value Stream Delivery Methoden und -Lösungen zu erreichen.



Ihr Partner für neue Business Kontakte bei dieser Konferenz ist:



Wir freuen uns, dass Sie gerne an unserer Konferenz teilnehmen möchten. Bitte senden Sie Ihr ausgefülltes Anmeldeformular an folgenden **E-Mail-Kontakt: Marko.Lepka@inside-business.org**

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung auch auf unserer Website: **www.inside-business.org** entgegen oder persönlich per Telefon über Herrn Marko Lepka, **Telefon: +49 (0)174 1 60 20 33**

Vielen Dank und bis bald in Berlin! – Ihr Inside Business Team

Teilnehmer

Name: _____

Position: _____

Abteilung: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Teilnehmerbetrag pro Person:

2 Tage Konferenz inkl. Onlinedokumentation, Kaffeepausen, Lunch und Dinner. €2.899.- zzgl. MwSt. (Anbieter auf Anfrage)

Online-Teilnahme 1.899.- netto

Zahlung erfolgt per Überweisung nach Rechnungsstellung.

Unternehmen (Rechnungsadresse)

Name: _____

Strasse/Postfach: _____

PLZ, Ort: _____

Ust.-ID (optional): _____

Veranstaltungsort:

Hotel Bristol Berlin
Kurfürstendamm 27 | 10710 Berlin

Datum:

1. & 2. Juni 2022

Datum, Unterschrift _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

§1 Geltungsbereich Sämtliche Leistungen der inside business Simon Staiger & Marko Lepka GbR, Gontardstraße 11, 4. Etage in 10178 Berlin – nachfolgend inside business – erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der jeweils gültigen Fassung.

§2 Teilnehmerbuchung & Zahlungsbedingungen Der Vertrag zwischen inside business und dem Teilnehmer kommt mit Bestätigung der Buchung durch inside business zustande. In der Buchung sind der Name des Unternehmens sowie die teilnehmenden Personen mit Position bzw. Funktion und vollständigen Kontaktdaten zu bezeichnen. Der Kunde ist vorleistungspflichtig. Die jeweils fälligen Beträge sind vollständig nach Unterzeichnung des Vertrags bzw. nach Erhalt einer prüffähigen Rechnung zahlbar. Vor Eingang der vollständigen Zahlung darf der Kunde die im Vertrag vereinbarten Leistungen nicht in Anspruch nehmen, es sei denn inside business hat dies vorher schriftlich genehmigt.

§3 Der Teilnehmerbetrag beinhaltet die Online-Dokumentation, Mittagessen, Getränke und etwaige Abendveranstaltungen sofern nichts anderes vereinbart wurde.

§4 Datenschutz & Vertraulichkeit 1. Die für die Durchführung der Leistungen notwendigen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gespeichert und vertraulich behandelt. inside business ist befugt, im Rahmen der Zweckbestimmung ihrer Tätigkeit die im Zusammenhang mit der Vertragsbeziehung erhaltenen Daten selbst oder durch Dritte zu erheben, zu speichern, zu verarbeiten und zu nutzen. 2. inside business hat das unwiderrufliche und dauerhafte Recht, Bild- und/oder Tonaufnahmen, die durch sie selber oder durch Dritte während einer inside business Veranstaltung gefertigt werden, für Zwecke der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Insofern ein Teilnehmer unkenntlich (Verpixelung des Gesichts) gemacht werden will, so ist dies inside business spätestens zwei Wochen nach Kenntnisnahme mitzuteilen. Hierbei gilt die Versendung von Unterlagen an den Teilnehmer, die das unkenntlich zu machende Bild enthalten, als Kenntnisnahme.

§5 Haftung 1. Soweit in den übrigen Bestimmungen nichts weiter geregelt ist, haftet inside business auf Schadensersatz wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ihrer gesetzlichen Vertreter, ihrer leitenden Angestellten sowie ihrer Erfüllungsgehilfen. Die Referenten gelten nicht als Erfüllungsgehilfen von inside business. Sie sind in der Darstellung ihrer Inhalte frei und ihre Ausführungen sind inside business nicht zurechenbar. 2. Obwohl alle angemessenen Anstrengungen

unternommen werden, um dem angegebenen Programmpaket zu entsprechen, behält sich inside business das Recht vor, das Veranstaltungsdatum, Veranstaltungsinhalte oder den Veranstaltungsort zu ändern. 3. inside business haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Unruhen, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, behördliche Verfügungen im In- oder Ausland) oder auf nicht schuldhaft verursachte, technische Störungen (EDV-System, Stromversorgung) zurückzuführen sind. Als höhere Gewalt gelten auch Computerviren oder vorsätzliche Angriffe auf EDV-Systeme, sofern jeweils angemessene Schutzvorkehrungen hiergegen getroffen wurden.

§6 Rechte an Arbeitsergebnissen Die Vorträge und Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Der Vertragspartner darf diese nicht ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung von inside business veröffentlichen, kopieren oder weiterverbreiten.

§7 Vertragsdauer, Kündigung 1. Im Falle eines Rücktritts des Teilnehmers, der sechs (6) Wochen vor dem Beginn der gebuchten Veranstaltung bei der GbR eingeht, erhält der Teilnehmer einen Gutschein für eine zukünftige inside business Veranstaltung. Dieser Gutschein ist ab dem Tag der Ausstellung gültig für ein Jahr. Erfolgt der Rücktritt innerhalb der letzten sechs (6) Wochen vor der Veranstaltung, entfällt der Anspruch auf einen Gutschein. 2. inside business kann bis zu zwei Wochen vor dem Beginn einer Veranstaltung diese aus wirtschaftlichen oder organisatorischen Gründen absagen oder auf einen anderen Termin legen. Bereits eingegangene Zahlungen können für die Teilnahme an einer anderen Veranstaltung innerhalb eines Jahres in Form eines Gutscheins genutzt werden. Bei einer Terminverschiebung erfolgt die Umbuchung automatisch auf den neuen Termin.

§8 Anwendbares Recht 1. Die Vertragsbeziehungen zwischen inside business und dem Teilnehmer unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. 2. Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche aus dem Vertrag der Sitz von inside business in Berlin. Das Recht von inside business, den Teilnehmer an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen, bleibt unberührt.

§9 Schlussbestimmungen Änderungen und Ergänzungen des Vertrages unter Einschluss der vorliegenden Schriftformklausel bedürfen der Schriftform.